

---

**2440/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 21.12.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

Der Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser und GenossInnen  
an den Bundesminister für Inneres

betreffend **„tief fliegende Laptops in der Herrengasse“**

Medienberichte, in denen die Amtszeit des ausgeschiedenen Innenministers Revue passiert erinnerten auch daran, dass der ehemalige Bundesminister Dr. Ernst Strasser Laptops als Wurfgegenstände verwendet haben soll.

Bereits im Falter vom 12. Juni 2002 „Ernst macht Ernst“ wird der Innenminister von einem Parteifreund so beschrieben: „Er ist eine Eisenfaust im Samthandschuh, er kann explodieren.“ Laut Bericht erzählen gegenüber dem Falter fünf Beamte unabhängig voneinander die Geschichte, dass der Innenminister einem Chauffeur in einem Wutanfall an einer Kreuzung seinen Laptop nachgeschmissen hat. Der Chauffeur habe „ruckartig gebremst“ und sei daraufhin mit dem Auto des roten Polizeipräsidenten kollidiert.

In „Ein Minister mit Emotionen, aber wenig Feingefühl“ (Standard, 11./12. Dezember 2004) wird hinsichtlich des außerordentlich emotionalen Reagierens von Strasser auch der ehemalige Justizminister Dieter Böhmdorfer erwähnt, der gerne darauf verwiesen haben soll, dass er so wie Strasser aufbrausend und jähzornig sei, aber immerhin werfe er, Böhmdorfer, in seinem Büro nicht mit Laptops um sich.

Abgesehen von den sicher ebenfalls interessanten Fragen, wonach allenfalls geworfen und ob getroffen wurde stellen sich aus Sicht der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung zumindest auch die Fragen allfälliger Ersatzleistungen und der Qualität der angeschafften Güter.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

### **Anfrage:**

- 1) Stimmt es, dass der frühere Bundesminister Strasser einmal oder mehrmals mit Laptops geworfen hat?
- 2) Wenn ja, handelte es sich um private Geräte oder standen sie in öffentlichem Eigentum?
- 3) Wenn im öffentlichen Eigentum, haben sie bei dieser Zweckentfremdung

Schaden genommen?

- 4) Wenn nein, welche Geräte halten so was aus?
- 5) Wenn ja, wer hat den Schaden ersetzt?